

werksrelevant sein. Beim Baugrubenaushub können auftretende harte Gesteine zu Mehraufwand führen.

Bei etwaigen geotechnischen Fragen im Zuge von Bauarbeiten werden insbesondere auch in den aufgefüllten Bereichen des Altstandortes (s.o.) objektbezogene Baugrunduntersuchungen gemäß DIN EN 1997-2 bzw. DIN 4020 durch ein privates Ingenieurbüro empfohlen.

4. Einleitungen Muhrbach

Die Einleitung von Regenwasser in den Muhrbach sowie Abschwemmungen von Boden im Zuge der Baumaßnahmen auf Flst.Nr. 159 können zu Beeinträchtigungen der als Biotop ausgewiesenen Gewässerabschnitte führen. So sind im unterstromig gelegenen Biotop "Muhrbach unterhalb Neusatz" beispielsweise naturnahe Abschnitte mit flutenden Wassermoosen vorhanden. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass durch die Einleitung keine Verschlechterung der Gewässergüte eintritt und Substrateintrag im Zuge der Baumaßnahmen, insbesondere auch vor dem Hintergrund möglicher Schadstoffbelastung des Bodens, vermieden wird.

5. Bereitstellung der Abfallbehälter

Die Bereitstellung der Abfälle, die im Rahmen der kommunalen Abfallabfuhr entsorgt werden, muss an einer für 3-achsige Abfallsammelfahrzeuge erreichbaren Stelle am Rand der öffentlichen Erschließungsstraßen erfolgen.

6. Hochwasser

Aufgrund des bisherigen Entwurfsstatus der Hochwassergefahrenkarten vom 9. Juli 2015 wurde die Ausbreitungsfläche des HQ100 im Rahmen des Änderungsverfahrens durch das Ingenieurbüro hydrotec aus Aachen überprüft und nachrichtlich in den Bebauungsplan übernommen. Betroffen sind die Bereiche entlang des Muhrbachs und eine Teilfläche der Schwarzwaldstraße (als Fließweg mit geringen Einstautiefen) und damit geringfügig die Baugrundstücke an der Schwarzwaldstraße, jedoch nicht die überbaubaren Grundstücksflächen.

7. Stellplätze und Garagen

Zufahrten oder Zugänge zur Landesstraße dürfen die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen. Zwischen öffentlicher Verkehrsfläche und der Garagenstellplätze an der Schwarzwaldstraße soll daher ein Abstand von mind. 5 m eingehalten werden, um die Straße vollständig beim Einparken räumen zu können. Bei einem Abstand von unter 5 m mit direktem Anschluss an die Schwarzwaldstraße wird der Einsatz von elektrischen Garagentorantrieben mit Fernbedienung empfohlen.